

Academische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Grätz

im

Winter = Semester

**18⁵⁹
60.**



K. K. Academischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Mathias Robitsch, Ehrenomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Diöcesan-Ghegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Präses des academischen Senates. Mariabilfergasse Nr. 513.

Prorector.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

Decane der Facultäten.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Diöcesan-Ghegerichte, k. k. öffentlicher ordent-

licher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, derzeit Decan und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judicellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Prorector, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüzer Universität, derzeit Decan und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Neuthorgasse Nr. 17.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, derzeit Decan und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Annenstraße Nr. 648.

Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer-Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz. Brandhofgasse Nr. 759.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Professor der königlich-belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Graben Nr. 1448.

— Josef Knar, der Philosophie und sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Graz, Ausschuß und Director der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät. Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

— Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Rath und Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Diöcesan-Gegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Kreuzgasse Nr. 1306.

— Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Franz Weiß u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Heinrich Ahrens u., wie Seite 4.

R. R. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüger Lyceums, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbe-kammer, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radetzkystraße Nr. 27.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüger k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

Herr Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Harrachgasse Nr. 1028.

R. R. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 6.

— Josef Michael Skedel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungsfunde. Postgasse Nr. 181.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. k. baier. Gartenbau-Gesellschaft, Privatdocent der gerichtlichen Medicin. Paulusthorgasse Nr. 75.

R. R. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Karl Hummel u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Josef Knar u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. 1. Saßgasse Nr. 307.

— Karlmann Langl u., wie Seite 3.

— Karl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. Im Universitätsgebäude.

Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur. Mariahilfergasse Nr. 510.

Supplenten.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. bair. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beeideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

Herr Sigmund Michkorn, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät und der medicinischen Witwen-Societät in Wien, der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der Ackerbaugesellschaft in Krain, Secretär, Cassier und Mitglied des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark und des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Schüler der ständisch-technischen Lehranstalten in Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geognosie am st. st. Joanneum, provisorischer Vice-Director der st. st. Ober-Realschule, Supplent der Mineralogie. Radetzkystraße Nr. 13.

— Johann Gottlieb, Doctor der Chemie, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, correspondirendes Mitglied der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, Ehrenmitglied des gesammten deutschen Apotheker-Vereines, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie, öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie am st. st. Joanneum, Supplent der Chemie. Im Universitätsgebäude.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Haynangasse Nr. 195.

— Mar von Karajan, Doctor der Philosophie, Privatdocent der griechischen und lateinischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Assistent.

Herr Franz Klinger, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Gleisdorfergasse Nr. 93.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Kolomann Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Josef Veriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

Herr Anton Knaffl-Lenz, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache. Leonharderstraße Nr. 713.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Dominikanergasse Nr. 909.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell: Herr Moïse Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Leopold Micheliö, Doctor der Philosophie, Mitglied des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg, Doctor der Philosophie. Burggasse Nr. 9.

Amanuensis: Herr Johann Simonitsch. Gleisdorfergasse Nr. 95.

Diener: Anton Sattler. Schörgelgasse Nr. 499.

Diener.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Tanteigl, Diener am physikalischen Cabinet.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Karl Pucher, zweiter provisorischer Hausknecht, wohnt daselbst.

K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Edler von Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Ritter des parmasanischen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippen-Vereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlplatz Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain und des historischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark und Director der steierm. ständischen Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) zu Graz. Froschgasse Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Karl Rzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chirurgie

und der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinisch-chirurgischen Facultät in Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Großes Glacis Nr. 945.

— Lorenz Nigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Officier des k. türkischen Nischan-Istihar- und Medschidie-Ordens. Ballhausgasse Nr. 63.

— Eduard Schäfer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines zu Wien. Graben Nr. 1356.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Lehrt die pathologische Anatomie. Murvorstadt Nr. 940.

— Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe. Lehrt über Augenheilkunde. Sackominiplatz Nr. 45.

Assistenten.

Herr Johann von Egger, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Victor Ritter von Plazer, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Clemens Trost, Patron der Chirurgie und Assistent beim Lehramte der Anatomie.

Die Stelle des Assistenten beim Lehramte der Geburtshilfe ist unbesetzt.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

Georg Groll.

Johann Körbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8 — 9 ante merid. Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Linguam hebraicam** docet, atque vaticinia Obadae, Zephaniae et Haggai die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. exponit Dr. Michael Fruhmänn, Prof. publ. ord.
3. **Introductionem** in ss. V. Foederis Libros die Lun. Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
4. **Librum Proverbiorum** die Mart. et Ven. hora 10 — 11 ante merid. explanat idem.
5. **Linguam Aramaicam**, exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12. docet idem.
6. * **Archaeologiam** biblicam die Merc. hora 11—12 ante merid. docet idem. Colleg. publ.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabbatum) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium Sti. Mathæi** juxta Versionem Vulgatae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quinquies per hebd. hora 10—11 ante merid. et bis hora 4—5 post merid. explicat Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Exercitia** interpretationis biblicae bis per hebd. hora 4—5 post merid. instituit idem.
4. **Epistolam S. Pauli ad Corinthios I.** exegetice illustrat idem bis per hebd. hora 11—12 ante merid.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiae Christi** cum intexta **Patrologia** tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

2. **Theologiae Moralis partem Generalem et ex Speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum** quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post. merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager.

IV. Annus.

1. **Pastoraltheologie** und zwar: Pastoral-Didactik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädagogik, lehrt Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, Montag von 2—4, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
2. **Praktische Katechetik**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Derselbe.
3. * **Katechetische Uebungen**, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittag. Derselbe. Colleg. publ.
4. **Kirchenrecht** lehrt täglich Vormittag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Kobitsch.
5. * Ueber **Kunstgeschichte** und zwar: A. Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der christlichen Kirchen im Mittelalter, Montag von 11—12 Uhr Vormittag. Colleg. publ. von Dr. Friedrich Wagl, öffentl. ordentl. Professor der Theologie.



B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, 1. Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Samstags von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte des römischen Rechts und Institutionen**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 8 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
3. **Deutsches Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag und täglich von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
4. **Canonisches Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
5. **Oesterr. allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 8 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag und Montag und Dienstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
6. **Oesterr. Strafrecht**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
7. **Oesterr. Strafrecht** in Vergleichung mit ausländischen Strafgesetzgebungen, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
8. **Politische Wissenschaften: Volkswirtschaftslehre und Metapolitik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
9. **Gerichtliches Verfahren in Streitfachen**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag und Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.

10. **Handels- und Wechselrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 4 Stunden, Montag von 10—11 Uhr Vormittag, Hörsaal Nr. I., und Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
11. **Politische Wissenschaften: Politische Oeconomie u. Finanzpolitik**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
12. **Innere Verwaltungspolitik**, oder die Lehre von jenen administrativen Aufgaben, welche weder der Justiz noch der Finanzverwaltung angehören, mit Hinweisung auf österreichische Verhältnisse, Einrichtungen und Gesetze, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosgarten, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.
13. **Entwicklung der Grundbegriffe des Rechts**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
14. * **Ueber methodologische Einleitung** in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
15. **Das allgemeine Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
16. **Theorie der Statistik und Statistik der europäischen Staaten**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
17. **Theorie der Statistik und Statistik der europäischen Staaten mit Ausschluß Oesterreichs**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
18. * **Einleitung in die Diplomatie und das Consulatswesen**, mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse der deutschen Bundesstaaten, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosgarten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr Mittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. III.

19. **Oesterr. Bergrecht**, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
20. **Politische Gesetzkunde**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
21. **Oesterr. politische Gesetzkunde**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
22. **Oesterr. Finanzgesetzkunde**: Uebersichtliche Darstellung sämtlicher Theile mit Ausschluß des Strafgesetzes über Gefällsübertretungen, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
23. **Gerichtliche Medicin und Psychologie**, Herr Privatdocent Dr. Donat August Lang, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
24. **Berechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5¹/₂ Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. III.

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Praktische Philosophie**, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
2. **Geschichte der Philosophie der neueren Zeit**, von Cartesius bis in die Gegenwart, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
3. **Erziehungskunde**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
4. **Praktische Philosophie**, zugleich als Grundlegung der Rechtsphilosophie, Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
5. **Oesterreichische Geschichte**, Herr Prof. Dr. Johann Baptist Weiß, wöchentlich 5 Stunden, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
6. **Universalgeschichte des Mittelalters**, Derselbe, wöchentlich 4 Stunden, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
7. * **Historisch-praktische Uebungen**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, an den 2 letzten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends. Colleg. publicum. Jurid. Hörsaal Nr. IV.
8. **Allgemeine Geschichte**, von 1500 bis 1519, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
9. **Differentialrechnung**, Herr Prof. Dr. Josef Knar, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
10. **Theorie und Auflösung der numerischen Gleichungen**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.

11. **Elementar-Physik** für Pharmaceuten, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, wöchentlich 5 Stunden, an den ersten 5 Wochentagen von 9¹/₂—10¹/₂ Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
12. **Demonstrative Experimental-Physik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
13. * **Physikalische Colloquien**, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10¹/₂—11¹/₂ Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. II.
14. **Vergleichende Anatomie**, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, wöchentlich 4 Stunden, in den 4 ersten Wochentagen von 11—12 Uhr Vormittag. Naturhistor. Hörsaal.
15. **Palaeontologie der Thiere**, Derselbe, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag. Naturhist. Hörsaal.
16. **Pflanzenanatomie**, als Supplent Herr Prof. Dr. Georg Bill, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr Nachmittag. Naturhistor. Hörsaal.
17. **Erklärung der Ordnungen der Flora** des österreichischen Kaiserstaates, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr Nachmittag. Naturhistor. Hörsaal.
18. **Botanische Demonstrationen und Uebungen** unter dem Mikroskope, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 12—1 Uhr Nachmittag. Naturhistor. Hörsaal.
19. **Allgemeine und specielle Mineralogie** mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Pharmaceuten, als Supplent Herr Prof. Dr. Sigmund Michhorn, wöchentlich 5 Stunden, an den 5 ersten Wochentagen von 7¹/₂—8¹/₂ Uhr Vormittag. Naturhistor. Hörsaal.
20. **Allgemeine und specielle Chemie der unorganischen Verbindungen**, als Supplent Herr Prof. Dr. Johann Gottlieb, wöchentlich 5 Stunden, an den 5 ersten Wochentagen von 8¹/₂—9¹/₂ Uhr Vormittag. Chem. Hörsaal des st. st. Joanneums.
21. **Praktische Uebungen und Demonstrationen** in der analytischen Chemie, so wie Anleitung zur Anfertigung chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher Untersu-

chungen, Derselbe, an allen Wochentagen von 10 Uhr Vormittag bis 6 Uhr Abends. Chemisches Laboratorium der k. k. Universität.

Anmerkung. Diese Uebungen werden für 10 Stunden wöchentlich gerechnet.

22. **Geschichte der neueren deutschen Literatur**, Herr Prof. Dr. Karl Weinhold, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
23. * **Gothische Uebungen**, als Fortsetzung der **gothischen Grammatik**, Derselbe, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
24. **Erklärung der Tragödie: der rasende Ajax von Sophokles**, Herr Prof. Dr. Karlmann Langl, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
25. **Erklärung ausgewählter Oden von Horaz**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
26. * **Lesung mehrerer kleineren Dialogen Platons**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
27. **Griechische Metrik**, Herr Privatdocent Dr. Max von Karajan, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
28. **Erklärung ausgewählter Abschnitte** aus dem 10. Buche von **Quintilian's Institutio oratoria**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
29. * **Philologische Uebungen**, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag. Colleg. publ. Hörsaal. Nr. I.
30. **Storia della Letteratura Italiana**, sue fonti e sua origine, Il signore Dr. Antonio Lubin, Professore i. r. straordinario, Lunedì dalle 12—1. Sala I.
31. Interpretazione dell **Inferno di Dante**: il medesimo Martedì e Giovedì dalle 12—1. Sala I.

32. **Esercizj di Lingua Italiana**: il medesimo Mercoledì e Venerdì dalle 12—1. Sala I.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

33. **Formenlehre der slovenischen Sprache**, Herr Koloman Quas, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal Nr. I.
34. **Formenlehre der französischen Sprache**, Herr Josef Beriswyl, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal Nr. II.
35. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage, Derselbe, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag. Jurid. Hörsaal Nr. II.
36. **Englische Sprache**, Herr Felix Anton Knauff-Lenz, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
37. **Stenographie**, Herr Johann Paul Bosner, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends. Hörsaal Nr. I.
38. **Tununterricht** für Studierende der Universität, erteilt Herr August Augustin täglich von 4—8 Uhr Abends.

O r d n u n g

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt
zu Graz im Winter-Semester 18⁵⁹/₆₀.

Erster Jahrgang.

Ueber **Physik** liest an allen Schultagen Morgens von $3\frac{1}{4}$ — $3\frac{1}{2}$ Uhr, Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, als Histologie, Osteologie, Syndesmologie und Myologie, so wie über topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest an allen Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen an Leichnamen werden an denselben Tagen von 4—7 Uhr unter der Leitung desselben vorgenommen.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin** und zwar insbesondere über **Physiologie** bis Ende November von 8—10 Uhr, über **Pharmacognosie** von Anfang Dezember bis Ende des Semesters von 8—9 Uhr, und über **allgemeine Pathologie** mit Inbegriff eines kurzen Correpetitoriums der pathologischen Anatomie, von 9—10 Uhr liest an allen Schultagen Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **theoretische Geburtshilfe**, liest an Schultagen von 12—1 Uhr Nachmittag für Hörer der Chirurgie, Herr Prof. Dr. Franz Götz.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie so wie die innere Klinik** an Schultagen von 7—9 Uhr Morgens, Herr Prof. Ritter Dr. Lorenz Nigler.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik Nachmittag von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Victor Ritter von Plazer.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, dann über chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Spe-**

rationenlehre an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag, und erteilt klinischen Unterricht am Krankenbette, und hält das Ambulatorium täglich von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Karl Rehakczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik täglich um $4\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittag von dem Herrn Assistenten Dr. Johann von Egger.

Ueber **gerichtliche Medicin** dann die Medicinal-Polizei, liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Josef Mayer.

Ueber **Rettingsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren**, liest für Jedermann an allen Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Vormittag. Ebenderseibe.

Geburtshilflicher klinischer Unterricht,

von 9—10 Uhr täglich vom Herrn Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **Geburtshilfe für Hebammen** liest an Schultagen vom 1. Februar 1860 bis Anfang März von 3—4 Uhr Nachmittags Herr Prof. Dr. Franz Serafin Götz.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **Kinderheilkunde und Kinder-Diätetik** liest wöchentlich dreimal (Dienstag, Donnerstag und Samstag) von 3—4 Uhr Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **Vergiftungen mit organischen Giften** so wie über **Prüfung der wichtigeren Nahrungstoffe auf ihre Echtheit und Güte**, liest jeden Samstag von $1\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ Uhr Herr Prof. Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **pathologische Anatomie** liest wöchentlich fünfmal und zwar an allen Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag Herr Docent Dr. Heliodor Urag.

Oculistisch-casuistische Vorträge, mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums, hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittag Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmacognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C. Am st. st. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 18⁵⁹/₆₀ gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
7-8	Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.		
7 ¹ / ₂ -8 ¹ / ₂			Allgemeine und specielle Mineralogie, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Aichhorn.
8-9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Deutsches Privatrecht, 1 St., Derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Politische Wissenschaften; polit. Deconomie und Finanzpolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Griechische Metrik, 3 St., Privatdoc. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem 10. Buche von Quintilian's Institutio oratoria, 2 St., Derselbe. * Philosophische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
8 ¹ / ₂ -9 ¹ / ₂			Allgem. und specielle Chemie der unorganischen Verbindungen, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Gottlieb.
9-10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Eccl. Christianæ, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Geschichte des röm. Rechts und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Oesterr. Strafrecht, 5 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer. Handels- und Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Politische Gesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner.	Erklärung der Tragödie: der rasende Uias von Sophokles, 2 St., Prof. Dr. Langl. Erklärung ausgewählter Oden von Horaz, 2 St., Derselbe. * Lesung mehrerer kleineren Dialogen Platons, 2 St., Derselbe, colleg. publ.
9 ¹ / ₂ -10 ¹ / ₂	* Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		Elementar-Physik, 5 St., Prof. Dr. Hummel.
10-11	Linguam hebraicam, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Librum Proverbiorum, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Mathæi, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Politische Wissenschaften, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren in Streitfachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 1 St., Derselbe. Theorie der Statistik, 2 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 2 St., a. d. Prof. Dr. Skedl.	Theorie und Auflösung der numerischen Gleichungen, 2 St., Prof. Dr. Knar. * Philosophische Uebungen, 1 St., Privatdoc. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
10 ¹ / ₂ -11 ¹ / ₂			* Physikalische Colloquien, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ.
10 ¹ / ₂ -12 ¹ / ₂			Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11-12	Linguam aramaicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archæologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Epistolam Sti. Pauli ad Corinthios I., 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Wagl, colleg. publ.	Oesterr. Finanzgesetzkunde, 4 St., a. d. Prof. Dr. Skedl. Gerichtliche Medicin, 3 St., Privatdoc. Dr. Lang. Oesterr. politische Gesetzkunde, 3 St., a. d. Prof. Dr. Neubauer. * Methodologische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium, 1 St., Prof. Dr. Ahrens, colleg. publ.	Differentialrechnung, 4 St., Prof. Dr. Knar. Vergleichende Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Schmidt.
12-1		* Einleitung in die Diplomatie und das Consulatswesen, 1 St., a. d. Prof. Dr. Kosgarten, colleg. publ.	Allgemeine Geschichte, 2 St., Privatdoc. Dr. Sacher-Masoch. Pflanzenanatomie, 2 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Erklärung der Ordnungen der Flora des österr. Kaiserstaates, 2 St., Derselbe. Botanische Demonstrationen und Uebungen unter dem Mikroskope, 1 St., Derselbe. Storia della Letteratura Italiana, 1 St., a. d. Prof. Dr. Lubin. Interpretazione dell Inferno di Dante, 2 St., Derselbe. Esercizj di Lingua Italiana, 2 St., Derselbe.
2-3	Praktische Katechetik, 2 St., Prof. Dr. Lehmann. Pastoraltheologie, 1 St., Derselbe.	Innere Verwaltungspolitik, 5 St., a. d. Prof. Dr. Kosgarten.	Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St., Derselbe. Praktische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Ahrens.
3-4	Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann. Theologiam dogmaticam, 3 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Eccl. chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi.	Entwicklung der Grundbegriffe des Rechts, 3 St., Prof. Dr. Ahrens. Allgem. Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, 3 St., Derselbe.	Geschichte der Philosophie, 2 St., Prof. Dr. Gabriel. Paläontologie der Thiere, 3 St., Prof. Dr. Schmidt.
4-5	Introductionem in ss. V. F. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Mathæi, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Geschichte des röm. Rechts- und Institutionen, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Sandhaas. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. Bergrecht, 4 St., Derselbe.	Geschichte der neueren deutschen Literatur, 4 St., Prof. Dr. Weinhold. * Gothische Uebungen, 1 St., Derselbe, colleg. publ.
4-5 ¹ / ₂		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdoc. Richter.	
5-6		Gerichtliches Verfahren in Streitfachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Oesterr. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Weiß.
6-7			Universalgeschichte des Mittelalters, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 2 St., Derselbe, colleg. publ.